

Verkehrschaos in Wien: Buslinie zum Stadionbad fällt im Sommer weg!

Wiener Gemeinderätinnen kritisieren Streichung der Buslinie 77A zum Stadionbad, fordern schnelle Lösungen für Erreichbarkeit.



Stadionbad, Wien, Österreich - Mitten im Sommer wird die Erreichbarkeit des Stadionbads in Wien durch die Einstellung der Buslinie 77A beeinträchtigt. Diese Entscheidung, die auf die Baustelle zur Verlängerung der Linie 18 zurückzuführen ist, sorgt für großes Unverständnis. Gemeinderätin Elisabeth Olischar und ihre Kollegin Sabine Keri von der Wiener Volkspartei äußern in einer aktuellen Stellungnahme ihren Unmut über die Verkehrssituation und deren Auswirkungen auf die Bürger.

Das Stadionbad, welches zu den größten Freibädern Wiens gehört, wird durch die nun fehlende Anbindung erheblich schwerer zugänglich. Besonders für ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern stellt die Situation ein Problem dar,

das in der Öffentlichkeit heftig kritisiert wird. Die beiden Gemeinderätinnen fordern sofortige Maßnahmen, um die Erreichbarkeit des beliebten Schwimmbades zu gewährleisten.

Kritik an mangelnder Planung

Besonders ins Gewicht fällt die Tatsache, dass Kleingärtner auf der Wasserwiese nicht in die Planungen einbezogen wurden. Diese Personen sind durch die Änderungen nun für zwei Saisonen vom Öffi-Netz abgeschnitten, was die Nutzung des Stadionbads und anderer wichtiger Orte erheblich erschwert.

Ein Transportdienst zwischen der U-Bahn-Station und sowohl dem KGV Wasserwiese als auch dem Stadionbad wird als dringend notwendig erachtet. Der Fußweg von der U-Bahn zur Wasserwiese beträgt fast zwei Kilometer, was für Menschen mit schweren Einkäufen, ältere Personen und Rollstuhlfahrer eine große Herausforderung darstellt.

Die Mehrheit der Wienerinnen und Wiener fordert daher von den Wiener Linien und der Verkehrsstadträtin Sima eine schnellstmögliche Lösung, um den Badesommer nicht zu belasten. Ein Umdenken und Handeln ist erforderlich, um die Auswirkungen der Verkehrspolitik auf die Bürger zu minimieren.

Neues Dach für das Stadionbad

Abgerundet wird die Situation durch den geplanten Bau eines neuen Daches über dem Stadionbad, wie am 28. April 2022 berichtet wurde ([meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at)). Dies könnte dem Freibad eine modernisierte Optik verleihen und die Attraktivität weiter steigern. Dennoch bleibt die Frage nach der Erreichbarkeit des Bades im Vordergrund, besonders in der aktuellen Situation.

Weitere Informationen über die verschiedenen Verkehrsanbindungen in Wien und mögliche Alternativen sind auf den Webseiten der Wiener Linien zu finden ([wienerlinien.at](https://www.wienerlinien.at)). Die kommenden Wochen könnten für viele

Wiener eine Herausforderung darstellen, wenn es darum geht, die beliebten Freizeitangebote in der Stadt zu erreichen.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Stadionbad, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.meinbezirk.at• www.wienerlinien.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at